

## INFORMATION

Österreichische Forschungsgesellschaft  
Straße - Schiene - Verkehr  
Karlgasse 5 - A-1040 Wien  
Tel.: 01/585 55 67 - Fax. 01/585 55 67-99  
E-Mail: [office@fsv.at](mailto:office@fsv.at) - Internet: [www.fsv.at](http://www.fsv.at)

Anmeldung: **Rad- und Fußgängerverkehr**

Datum: **11. März 2024**

Ordentliches FSV-Mitglied (bitte ankreuzen)

Ja  Nein

**50% Rabatt zur Nachwuchsförderung** (unter 32 Jahre,  
per E-Mail übermittle ich gleichzeitig einen Lichtbildausweis)

Titel, Vor- und Nachname

---

Firma

---

Straße

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

E-Mail\*

---

Sie stimmen zu, dass die uns von Ihnen mitgeteilten Daten (z.B. Name, Firma, Adresse, Telefonnummer) zwecks Zusendung von Seminareinladungen, -bestätigungen, -absagen, -unterlagen in unserer Datenbank gespeichert werden. Sie können Ihre Zustimmung jederzeit widerrufen.

Datum, Unterschrift

---

\*E-Mail notwendig für Anmeldebestätigung und sonst. Mitteilungen

Bitte senden Sie mir den monatlichen FSV-Newsletter zu.

## FSV-Seminar: **Rad- und Fußgängerverkehr**

Datum: **11. März 2024**

Ort: **FSV, 1040 Wien, Karlgasse 5**

Einlass und Registrierung ab **08:45**

Dauer: **09:00 bis 16:15 Uhr**

Teilnahmebetrag **€ 375,00 (exkl. MwSt.)**

Ermäßigter Preis **€ 305,00 (exkl. MwSt.)**

für FSV-Mitglieder und jede/n weitere/n, gleichzeitig angemeldete/n Teilnehmer/in derselben Organisation

**Nachwuchsförderung - 50% Rabatt (vom Normalpreis)**

Aktion gilt für alle unter 32 Jahren, bei gleichzeitiger Übermittlung eines Lichtbildausweises zur Bestätigung des Alters per E-Mail

**Im Seminarbetrag sind die Seminarunterlagen, sowie  
Verpflegung zu den Pausen enthalten.**

### Zielgruppe

- **Planer**
- **Behördenvertreter**
- **Verkehrsreferenten**
- **Vertreter von Kommunen**

### Anmeldung

Die Anmeldung kann auf unserer Homepage [www.fsv.at](http://www.fsv.at) oder mittels umseitigen Anmeldeformular per Fax an 01/585 55 67-99 erfolgen.

Nach dem Einlangen erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Rechnung, die sofort zu begleichen ist.

Im Falle einer Absage werden Sie **schriftlich** (per E-Mail) verständigt.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FSV, die Sie auf der Homepage der FSV ([www.fsv.at](http://www.fsv.at)) einsehen können.

## FSV – Seminar in Wien

# Rad- und Fußgängerverkehr

**RVS 03.02.13:** Straßenplanung, Anlagen für den nichtmotorisierten Verkehr, Nicht motorisierter Verkehr, Radverkehr

**RVS 03.02.12:** Straßenplanung, Anlagen für den nichtmotorisierten Verkehr, Nicht motorisierter Verkehr, Fußgängerverkehr

**Montag, 11. März 2024**

Österreichische Forschungsgesellschaft  
Straße • Schiene • Verkehr

Die RVS 03.02.12 „Fußgängerverkehr“ und die RVS 03.02.13 „Radverkehr“ dienen der Planung aller für den Fußgänger- bzw. Radverkehr zugelassenen öffentlichen Verkehrsflächen und werden von den Fachexperten Dipl.-Ing. Klaus ROBATSCH (Kuratorium für Verkehrssicherheit), Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Josef Michael SCHOPF (Technische Universität Wien), Dipl.-Ing. Egmont FUCHS (ehem. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung), Dipl.-Ing. Michael Skoric (con.sens verkehrsplanung zt gmbh) und Ing. Erwin Wannemacher (Kuratorium für Verkehrssicherheit) vorgestellt.

Die Vorträge wenden sich an Praktiker und Theoretiker die sich in Planungsbüros, öffentlichen Dienststellen und im wissenschaftlichen Bereich mit der Planung, Gestaltung, Organisation und Sicherheit im Straßenverkehr befassen.

Wegen der kaum vorhandenen Umweltauswirkungen, der nachweislich positiven Effekte auf die Gesundheit (Zivilisationskrankheit Bewegungsmangel) und die Förderung kleinräumiger, lebenswerter Siedlungs- und Versorgungsstrukturen ist das zu Fuß gehen aber auch das Fahrradfahren vor allem innerorts ein ideales Verkehrsmittel. Radfahrer sind jedoch wie Fußgänger ungeschützte Verkehrsteilnehmer. Die Belange der Verkehrssicherheit sind daher sowohl bei der Planung von Fußgänger- und Radfahranlagen als auch von sonstigen Verkehrsanlagen, die von Fußgängern und Radfahrern benützt werden dürfen, vorrangig zu beachten.

nien RVS 03.02.12 „Fußgängerverkehr“ und RVS 03.02.13 "Rad-verkehr". Anhand von aktuellen Praxisbeispielen werden unterschiedliche Netzelemente vorgestellt.

Dabei werden die in der Richtlinie angeführten Entscheidungskriterien sowie Empfehlungen für Einsatzbereiche und die Gestaltung solcher Straßenzüge näher erörtert. Es werden Grundsätze der Detailplanung für Fußgänger und Radfahrer entsprechend den einschlägigen Regelwerken und rechtliche Rahmenbedingungen dargelegt und mit der Praxis der innerörtlichen Straßengestaltung verglichen. Beispiele werden erörtert und unterschiedliche Aspekte dargelegt. Auf sicherheitsrelevante Fragen besonderer Benutzergruppen wird hingewiesen und dem Kapitel Querungshilfen dabei besondere Bedeutung beigemessen.

Auf Grund der am 31. März 2013 in Kraft getretenen 25. StVO Novelle, die wesentliche Änderungen für den Fußgänger- und Radverkehr mit sich brachte (u.a. Fahrradstraßen, Begegnungszonen und Radwege ohne Benützungspflicht), wurden Einsatzkriterien für diese neuen Netzelemente verankert. Die Einführung von Begegnungszonen, Fahrradstraßen und Radwegen ohne Benützungspflicht sind ein wesentlicher Schritt zur Erweiterung der Möglichkeiten für die zukünftige Verkehrsplanung und Erhöhung der Verkehrssicherheit für ungeschützte, nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer.

## **ABLAUF**

### **09:00 Richtlinien für den Fußgänger- und Radverkehr**

Dipl.-Ing. Klaus ROBATSCH  
(Kuratorium für Verkehrssicherheit)

### *10:30 Kaffeepause*

### **10:45 Fußgänger und Radfahrer als Teil der Gesamtverkehrsplanung**

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Josef Michael SCHOPF  
(Technische Universität Wien)

### *12:15 Mittagspause*

### **13:00 Planung für den Fußgängerverkehr**

Dipl.-Ing. Egmont FUCHS  
(ehem. Amt der NÖ Landesregierung)

### *14:30 Kaffeepause*

### **14:45 Planung für den Radverkehr**

Dipl.-Ing. Michael SKORIC  
(con.sens verkehrsplanung zt gmbh)  
Ing. Erwin WANNENMACHER  
(Kuratorium für Verkehrssicherheit)

### *16:15 Ende der Veranstaltung*